

Lauf in der Sonne

Der 4. Meldorfer Brückenlauf und Westküstenhalbmarathon sind bei strahlendem Sonnenschein zu Ende gegangen.

Geprägt wurde der Tag durch gute Stimmung, Sonne satt und Rekorde auf der Strecke und abseits. Mit rund 550 Anmeldungen und knapp 500 Finishern haben wir das Vorjahresergebnis wieder leicht übertroffen.

Der erste Rekord „purzelte“ gegen 5:00 Uhr als wir bei der letzten Streckenkontrolle mit -2 Grad den absoluten Temperaturtiefpunkt unserer „Laufgeschichte“ erreichten. Trotz Mütze und Handschuhen war zu sehen, dass uns die Sonne nicht im Stich lassen wird.

Neu waren in diesem Jahr: unsere Homepage und der Firmenlauf, an dem sich auf Anhieb 9 Teams beteiligten.

Neue Streckenrekorde stellten beim Kids Rund Thede Reimers mit 11:39 min und Hübke Dibbern mit 44:33 bei den Walkern auf.

Noch ein kurzes Wort zu den Walkern: Sorry - Liebe Walker, leider seid Ihr in der Hektik der Siegerehrung untergegangen. Es war toll, dass Ihr wieder dabei wart und im nächsten Jahr wird auch die Siegerehrung für Euch besser klappen- Versprochen ☺ !

Den 4. Westküstenhalbmarathon gewannen in diesem Jahr Philipp Müller in sehr guten 1:21:42 und die Seriensiegerin Susanne Schönebeck in neuer Streckenrekordzeit von 1:36:36. Damit ist sie auch heißer Favorit für den Sieg beim Westküstenhalbmarathoncup, den wir gemeinsam mit dem Elbelauf Brunsbüttel und dem Störlauf austragen.

Natürlich haben neben dem „typischen Brückenlaufwetter“ alle freiwilligen Helfer mit viel Engagement dazu beigetragen, ein „rundrum Wohlfühlklima“ zu schaffen.

Deshalb an dieser Stellen noch einmal vielen Dank an die vielen Helfer – vorweg die Freiwillige Feuerwehr von Meldorf und Nindorf und Bargaenstedt ohne die unser Lauf gar nicht denkbar wäre.

Prima kamen bei den Läufern auch die individuell gestalteten und „musikalisch untermalten“ Verpflegungsstände der Seniortrainer, der Fitnessgruppe Bargaenstedt, des BQM und der Stiftung Mensch an.

Wasser, Kohlenhydrate und Vitamine wurden bei Psy und den Toten Hosen wahrscheinlich viel schneller in Energie umgewandelt und gaben Kraft für die nächsten Kilometer.

Die Trommler von Banta Faro schickten die Läufer am Wendepunkt mit feurigen Rhythmen entweder auf die nächste 3,5 km Runde oder die letzten 150 m bis ins Ziel, wo viele Zuschauer, die neuen Brückenlauf – Medaillen , isotonische Getränke (ausgeschenkt von der Zingelapotheke), Obst, warme Suppe, Würstchen und das eine oder andere „Siegerpils“ (ausgeschenkt vom Restaurant V) auf die Teilnehmer warteten.

Die Stimmung war wie das Wetter: einfach sonnig und das Organisationsteam konnte sich an den vielen lächelnden Finishern freuen, die nicht mit lobenden Worten geizten.

Gegen 13:00 Uhr endete unser Lauf mit der traditionellen Siegerehrung und der Übergabe der Pokale.

Das Brückenlaufteam ist froh, dass alles so reibungslos abgelaufen ist und vor allem, dass unser medizinischer Bereitschaftsdienst überhaupt nichts zu tun hatte und alle Läufer gesund alle Strecken bewältigt haben.

Die Ergebnisse und Urkunden der Läufer können unter www.ziel-zeit.de oder im direkten Link von unserer Homepage abgefragt und heruntergeladen werden.

Zum Schluss bleibt eigentlich nur noch eins zu sagen: Nach dem Lauf ist vor dem Lauf und in 364 Tagen heißt es dann wieder „Herzlich Willkommen zum 5. Meldorfer Brückenlauf und Westküstenhalbmarathon in der Domstadt ...“.

Bis zum nächsten Jahr - Euer Brückenlaufteam



Dank allen Sponsoren ohne die unser Lauf nicht möglich wäre

Rechtsanwälte und Notar Laenser Niemand & Todt, Betonwerk Fritz Witt, Stiftung Mensch, Binkebanck, Provinzial, Schuhhaus Sjut, Schuh Sport Carstensen, Edeka Markt Maron, Tierarztpraxis Dr. Ullrike Schönball, Evers Druck, Sparkasse Westholstein, Zahnarzt Dr. Intrau, Die Erheiterung, IKK Nord